

# Die Schlossooper wirft ihren Schatten voraus

Die Saison 2021/2022 der Kammerphilharmonie Graubünden steht ganz im Zeichen der Schlossooper Haldenstein. Dort soll vom 3. bis zum 27. August Giuseppe Verdis «Il trovatore» mit einer Spitzenbesetzung zur Aufführung gebracht werden. Im Verlauf der neuen Spielzeit erhält das Publikum immer wieder einen kleinen Vorgegeschmack auf das, was im nächsten Sommer in Haldenstein zu erleben sein wird.

## Bunte Weihnachtsgala

«Von Summertime bis Jingle Bells» – unter diesem Titel findet am Samstag, 18. Dezember, die Weihnachtsgala der Kammerphilharmonie im Theater Chur statt. Unter der Leitung von Philippe Bach erklingen bekannte Melodien aus Opern und Operetten, von Verdi über Puccini bis Bernstein und Gershwin. Abgerundet wird das Konzert vom berühmten «Christmas Festival» von Leroy Anderson und einem «Christmas Medley». Es singen die Bündner Sopranistin Letizia Scherrer und der südafrikanische Tenor Siyabonga Maqungo, der, 1989 in Soweto geboren, als einer der talentiertesten Nachwuchstöne seines Landes zählt. Moderiert wird die Gala – kein Zufall – von Andrea Zogg, dem Regisseur der Schlossooper. Die Wintertournee «Alte Meister – neue Geister» umfasst fünf Konzerte, eines davon am Sonntag, 2. Januar, im Theater Chur. Am Pult steht mit Paolo Carignani einer der grossen Stars unter den Dirigenten – eine kleine Sensation. Gastspiele führten den 60-jährigen Italiener an die wichtigsten Opernhäuser der Welt von der Mailänder Scala über die Wiener Staatsoper bis zur Metropolitan Opera in New York. Und dank einem glücklichen Zufall nun nach Graubünden: Carignani lebt schon seit einigen Jahren in Scuol. Als er davon gehört habe, habe er ihm spontan eine Nachricht geschickt, erzählt Intendant Beat Sieber. «Und er hat mit



**Prominenter Gast:** Der italienische Stardirigent Paolo Carignani wird die Wintertournee der Kammerphilharmonie Graubünden leiten.

Freude zugesagt, unsere Winterkonzerte zu dirigieren.»

Am Sonntag, 30. Januar, folgt im Theater Chur das Sinfoniekonzert «En espagnol» mit der Mezzosopranistin Jordanka Milkova und am Freitag, 24. Juni, das Hegisplatzkonzert mit der Sopranistin Elif Aytakin. Beide Sängerinnen werden in Haldenstein in tragenden Rollen zu hören sein. «Grosses Kino» ist am Sonntag, 20. Februar, angesagt, wenn Karl Mays «Der Schatz im Silbersee» im Theater Chur über die Leinwand flimmert – mit live gespielter Musik. Zum Jubiläum «150 Jahre Bündner Museum für Wissenschaft und Kultur» sind in der Reihe «Musik im Museum» drei Konzerte geplant: am 7. April im Bündner Kunstmuseum, am 28. Mai im Rätischen Museum und am 1. Juni im Bündner Naturmuseum.

## Höhepunkt am Schluss

Der Saisonhöhepunkt ist die

Schlossooper Haldenstein, die zehnte, mit Verdis «Il trovatore». Der Bündner Regisseur und Schauspieler Andrea Zogg wird die Oper in Szene setzen. In den vier Hauptrollen können die Verantwortlichen mit erfahrenen Sängern und Sängerinnen aufwarten: Der Tenor Rafael Rojas, der mehrmals an den Bregenzer Festspielen mitgewirkt hat, singt den Troubadour, der Bariton Gerardo Garciacono den Grafen Luna. Die Mezzosopranistin Maria Riccarda Wesseling, in Chur aufgewachsen, übernimmt an vier Vorstellungen den Part der Azucena, an den weiteren Vorstellungen Jordanka Milkova. Und mit der Sopranistin Elif Aytakin wird ein festes Mitglied des Meininger Staatstheaters als Leonora zu erleben sein. Der Vorverkauf ist bereits gestartet – rechtzeitig zu Weihnachten... Das Programm mit allen Konzerten ist auf [www.kammerphilharmonie.ch](http://www.kammerphilharmonie.ch) aufgeschaltet. (jo)

STADTBIBLIOTHEK  
CHUR

BIBLIOTECA DA LA  
CITAD DA CUIRA

BIBLIOTECA DELLA  
CITTÀ DI COIRA

## #SOCIALMEDIA

Social Media ist für mich ein geniales Medium. Mit Instagram, Facebook verleihe ich der Stadtbibliothek ein Gesicht. Ich spreche mit Bildern aus unserem Alltag zu unseren Kundinnen und Kunden und trage die Bibliothek damit nach aussen.

Ein grosser Vorteil von Social Media ist, dass wir unsere Kundinnen und Kunden schnell und direkt erreichen. Es ist eine unkomplizierte Plattform: Wir zeigen, was uns gefällt, was uns auffällt, was demnächst Interessantes los ist.

Auf Social Media können wir allen virtuell Raum geben und gemeinsam einen Dialog starten – Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden und Gästen. Das macht den Austausch über die Stadtbibliothek Tag für Tag lebendig und spannend.



Folge uns auf Instagram oder Facebook. Ich freue mich auf den Austausch mit euch – und natürlich auch über viele Likes.

Alexandra Züger,  
Eventmanagement &  
Kommunikation  
Stadtbibliothek Chur

Grabenstrasse 28, 7000 Chur  
[www.biblio.chur.ch](http://www.biblio.chur.ch)